

„Ruck
ma zsam?“



RIGI-ECHO

10.08.2019
ab 14.30 Uhr

Ausweichtermin
am 17.08.2019



Hohenpeißenbergs Ortsmitte neu erleben

Großes Straßenfest
für Jung und Alt
mit Kinderprogramm,
Musik & Tanz,
Schmankerl-Meile,
Oldtimerausstellung u.v.a.
zwischen Rathaus
und Schächen

Offizielle Eröffnung 14.30 Uhr
Am Schächen mit der Musikkapelle
Forst und den Böllerschützen



Programm

Entlang der Trasse

Musikkapelle Forst
Fünfseenlandzauberer
Gerhard W. Meyer: Drehorgel

1 „Am Neuen Schächen“

Metzgerei Rohmoser mit Eisdiele



15.00 Uhr: Kinderzauberei im HOP

Praxis Dr. Heimrich und
Dr. Tomunjoh: Tag der offenen Tür
Nachbarschaftshilfe-UK Asyl/
Terrasse HOP:



Jemenitische Speisen, Gulasch
Sparkasse Oberland:
Kinderprogramm mit Glücksrad,
Glitzer Tattoo und Hüpfburg



Bühne II „Am Neuen Schächen“

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr:

Musikkapelle Forst

16.00 Uhr: Seniorentanzgruppe

17.30 Uhr: Gospelchor



2 „Am Maibaum“

Leonhardiverein: Streichelzoo



3 „Bei der Bäckerei Sesar/Wolle und Sonstno“

Deftige und süße Überraschungen,
verschiedene Kaffeespezialitäten
vom Kaffee-Mobil
Heidis Teestube



16.30 Uhr: Frauenbund Offenes Singen

4 „Am Obstpresshäuserl“

Obst- und Gartenbauverein:
Apfelsaft, Apfelwein, Met, Liköre
Basteln für Kinder



5 „Bei der Raiffeisenbank“

Böllerschützen: Grillen (Fleisch
und Würste), Pommes, Fassbier,
alkoholfreie Getränke
Bulldogverein: Kinderprogramm
mit Tretbulldog fahren u.v.m.
Praxis Dr. Schelkle: Tag der
offenen Tür



Unterhaltung mit der Kanapee-Musik



6 „Beim ehemaligen Edeka-Dallmann“

Schützenverein: Kulinarische
Begleiter zum Wein



7 „Bei der Firma Weinmann“

DAV Jugendgruppe:
Board-Parcours
Firma Weinmann:
Carrera-Bike-Bahn



8 „Am Tulpenweg“

Landfrauen: Milchmixgetränke,
Melkkuh



9 „Beim Greiner“

Jugendfeuerwehr:
Kübel-spritzen-Gewinnspiel



10 „Beim Auto Schelle“

MSC: Astrokreisel, Schlitten,
Hüpfburg, Oldtimerausstellung
(Autos und Mopeds)
Südtiroler Spezialitäten
Kindergartenförderverein:
Hüpfburg mit Kinderprogramm
Gebietsverkehrswacht Schongau:
Fahrsimulator



Bühne I „Beim Auto Schelle“

16.00 Uhr: Gospelchor

17.00 Uhr: Seniorentanzgruppe

ab 17.30 Uhr unterhält Sie
die Musikkapelle Forst



11 „Am Rathaus“

Stiftung Namibia: Crêpes und eine
afrikanische Überraschung
Trachtenverein: Kaffee & Kuchen

12 „Beim Rittmann“

Chili und Vegetarisches, Getränke,
Cocktails

Grußwort zum Straßenfest am 10.08.2019



Liebe Hohenpeissenbergerinnen und Hohenpeissenberger, liebe Gäste, ich darf Sie ganz herzlich zu unserem 1. Straßenfest unter dem Motto

**„RUCK MA ZSAM?“ –
HOHENPEISSENBERGS
ORTSMITTE NEU ERLEBEN**

einladen.

Nach Eröffnung unserer Umgehungsstraße bietet sich für uns Hohenpeissenberger die Möglichkeit die Ortsdurchfahrt zu sperren und uns auf der bisherigen Bundesstraße zwischen Schächen und Rathaus zu einem gemeinsamen Fest zu treffen.

Die Ortsmitte neu erleben und vielleicht dabei auch Ideen und Vorschläge für den künftigen Rückbau und die Neugestaltung des Ortszentrums zu entwickeln, könnte ein positiver Nebeneffekt dieser Feier sein.

Ich danke allen Vereinen und Organisationen, die sich in großartiger Weise und mit vielfältigen Ideen und Angeboten an unserem Ortsfest beteiligen.

Ich wünsche uns Allen ein paar gemütliche, gemeinsame Stunden bei unserem Straßenfest bei hoffentlich traumhaften Sommerwetter.

„RUCK MA ZSAM?“- wir freuen uns auf Sie!

Ihr Thomas Dorsch, Erster Bürgermeister

11. Hohenpeissenberger Ferienprogramm

Bürgermeister Thomas Dorsch und 2. Bürgermeisterin Gerlinde Rasch freuen sich heuer zum 11. Mal das Hohenpeissenberger Ferienprogramm vorstellen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen, den Kindergärten und Privatpersonen konnte mit über 40 Angeboten wieder ein abwechslungsreiches und attraktives Angebot zusammengestellt werden.

Wir wünschen allen viel Spaß bei den Veranstaltungen bei hoffentlich schönem Sommerwetter.



Es sind noch Plätze frei!

Liebe Eltern, liebe Kinder

Die Ferien stehen nun vor der Tür. Unser 11. Hohenpeissenberger Ferienprogramm ist in die Haushalte verteilt worden und auch die Anmeldung ist schon vorbei. Es gibt 41 Angebote für Kinder von 4 bis 18 Jahre. Ob sportlich, kreativ, etwas für den Genuss, oder einfach zum Zuhören, alle Bereiche wurden angesprochen. Sogar eine Woche Zeltlager gibt es heuer im Angebot. Lebensretter kann für jeden schnell mal auf der Tagesordnung stehen. Die Vereine und Privatpersonen haben sich also bereits viel Arbeit im Vorfeld gemacht, damit keine Langeweile in den Sommerferien aufkommt. An dieser Stelle bedankt sich die

Gemeinde heute schon bei allen ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich. Auch der AWO und unseren beiden Banken herzlichen Dank für ihre Spende.

Doch es gibt heuer noch freie Plätze bei fast allen Veranstaltungen. Es wäre natürlich schade, wenn wegen zu wenigen Anmeldungen diverse Veranstaltungen ausfallen müssten. Gerne kann man sich bei den verschiedenen Veranstaltern für ein oder mehrere Angebote telefonisch nachmelden. Auf der Homepage ist das Heft auch drinnen zum nachlesen. Ruft einfach an!!!!

Schöne Ferien mit sommerlichen Temperaturen wünscht Euch
Jugendreferentin
Gerlinde Rasch

Logo für den Sozialen Treff „HOP“ in Hohenpeissenberg



v.r.n.l. Elisabeth Bader, Gerhard W. Meyer, Daniela Stadler, Thomas Dorsch

Zur Vorstellung des neuen Logos für den Sozialen Treff „HOP“ in Hohenpeissenberg trafen sich Bürgermeister Thomas Dorsch, „HOP“ Koordinatorin Daniela Stadler, Herr Gerhard Meyer, Geschäftsführer der Firma „Iwest“ und Frau Elisabeth Bader, Graphikerin vor der Einrichtung am Schächen. Die Firma „Iwest“ Tierernährung Dr.

Meyer KG hat die Entwicklung und Gestaltung des neuen Logos für die Gemeinde in der hauseigenen Graphikabteilung der Firma gratis durchgeführt. Bürgermeister Thomas Dorsch freute sich über das gelungene und ansprechende Ergebnis und dankte Herrn Meyer ganz herzlich für die großartige Unterstützung.

Urnenwanderweiterung im Hohenpeissenberger Friedhof

Große Nachfrage herrscht nach den Urnenwandplätzen im Friedhof Hohenpeissenberg. Bereits zum zweiten Mal musste die bestehende Anlage erweitert werden. Nun stehen zusätzlich 20 Urnen-

plätzen für die Bestattung bereit. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 22.500 Euro. Auf dem Bild: Bürgermeister Thomas Dorsch und der Leiter der Friedhofsverwaltung Helmut Lutz



70. Kinderkleidermarkt in Hohenpeißenberg

Die Gemeinde Hohenpeißenberg veranstaltete mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern im März wieder den traditionellen Kinderkleidermarkt im Haus der Vereine.

Von 13.208 angebotenen Teilen wurden 5293 verkauft. 40 selbstgebackene Kuchen wurden kostenlos zum Verkauf gespendet.

Mit dem Reinerlös von 2.500 Euro aus der Veranstaltung können wieder viele Projekte und Einrichtungen in der Gemeinde und der Region unterstützt werden.

Birgit Weingartner vom Organisationsteam und Bürgermeister Thomas Dorsch freuten sich gemeinsam mit den Spendenempfängern und dankten allen die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im Rahmen der Spendenübergaben im Rathaus wurden Monika Schaffer und Birgit Weingartner von Bürgermeister Thomas Dorsch für ihr langjähriges Engagement geehrt und als Koordinatorinnen des Organisationsteams verabschiedet. Als Nachfolgerin wurde Sabrina Resch vorgestellt, der Dorsch ganz herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme dieses Postens dankte.



Auf dem Foto von rechts: Die Geehrten Sabrina Resch, Birgit Weingartner und Monika Schaffer und die vielen dankbaren Spendenempfänger.

Maroder Zustand von Kanälen im Hetten

Im Bereich des Ortsteils Hetten befinden sich leider einige Kanallängen in einem maroden Zustand. Dadurch ist in den letzten Jahren zunehmend Fremdwasser in die gemeindlichen Kanäle eingedrungen und die Anforderungen des Wasserwirtschaftsamts Weilheim können nicht mehr erfüllt werden. Die Gemeinde ist nun gefordert zu verhindern, dass weiter Fremdwasser in die Kanäle eindringt. Im ersten Schritt werden die gemeindlichen Klärwärter Herr Koller und Herr Pratsch in Kürze die Grundstücksanschlüsse und Grundstücksentwässerungsanlagen überprüfen. Wir bitten Sie den Klärwärttern den Zugang zu ermöglichen, bitten um Verständnis für die kleinen Unannehmlichkeiten und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wir danken der Gronau Photographie www.fotogronau.de für die zur Verfügung Stellung des Bildmaterials.



Impressum

Redaktion & Fotos Gemeinde Hohenpeißenberg,
Anzeigen Schongauer Nachrichten, **Grafik** Zeitungsverlag Oberbayern,
Druck Druckhaus Penzberg,
Auflage 2.500, **Verteilung** im gesamten Gemeindegebiet Hohenpeißenberg, Schongauer Nachrichten, Weilheimer Tagblatt und Kreisbote.
 Annahmeschluss für die nächste Ausgabe ist am 25. Oktober 2019.
 Die nächste Ausgabe erscheint am 20. November 2019.



Schulweghelferdienst

Am 04. Juli wurde im Rahmen eines Abendessens im Gasthof „Hetten“ Frau König für ihren fünfjährigen ehrenamtlichen Schulweghelferdienst geehrt und gleichzeitig verabschiedet. Frau Eckert war vier Jahre, Frau Pröbstl und Frau Riedl waren sieben Jahre ehrenamtlich tätig und scheiden leider mit Ablauf des Schuljahres ebenfalls aus. Sie wurden zusammen mit Frau König geehrt.

Viel Lob und Anerkennung gab es vom Bürgermeister und von der Schulleitung Herrn Stefan Schmid sowie vom Vertreter der Gebietsverkehrswacht Schongau Herrn Hoyer für die Verabschiedeten aber natürlich auch für die aktiven Schulweghelferinnen.

Ein besonderer Dank galt Frau Riedl, die sechs Jahre die Koordination des Schulweghelferdienstes ausgeübt hat.

Vom Bürgermeister wurden Blumen und kleine Geschenke und von Herrn Hoyer

Urkunden, Anstecknadeln und Schlüsselanhänger überreicht.

Leider haben sich für das kommende Schuljahr noch keine neuen Personen für den so wichtigen Schulweghelferdienst gemeldet.

Die Tätigkeit der Schulweghelferinnen und Schulweghelfer hat sich seit vielen Jahren als beste und zuverlässigste Einrichtung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit erwiesen und kann den Kindern eine fast 100-prozentige Sicherheit im Straßenverkehr bieten. Falls sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit für das Schuljahr 2019/20 keine neuen Schulweghelfer/innen finden, kann der Ampelübergang am Rathaus nur noch an drei Tagen in der Woche gesichert werden. Engagierte Personen, denen das Wohl unserer Kinder am Herzen liegt, melden sich bitte bei der Koordinatorin Frau Tanja Dressel, Tel. 9223436 oder Frau Gudrun Schuster im Rathaus, Tel. 9210-14.



v. l. Rupert Weingartner, Barbara Berchtold, Karin Graf und Thomas Dorsch

Landfrauen spenden für die Restaurierung von Krippenfiguren in der Wallfahrtskirche

Die Hohenpeißenberger Landfrauen verkauften am Palmsonntag wieder selbstgebastelte Palmbuschen. Die teilweise sehr aufwendig gestalteten Buschen wurden bis auf den Letzten verkauft.

So kam ein beachtlicher Reinerlös von 400,00 Euro zusammen. Der Förderverein der Wallfahrtskirche wird bereits seit vielen Jahren von den Landfrauen unterstützt. Dieses Jahr wird die Spende für die Restau-

rierung von wertvollen, historischen Krippenfiguren aus der Hohenpeißenberger Dreikönigskrippe verwendet.

Über die großzügige Spende freuen sich der Vorsitzende des Fördervereins Rupert Weingartner und Bürgermeister Thomas Dorsch die sich zur Geldübergabe mit Barbara Berchtold und Karin Graf im Hohenpeißenberger Rathaus trafen.

Primus-Koch-Grundschule

Digitale Tafel

Der Freistaat Bayern unterstützt mit einem Förderprogramm die Einrichtung von digitalen Klassenzimmern in den bayerischen Schulen. Für die Primus-Koch-Grundschule wurden so vier Tafeln mit Beamer und Dokumentenkameras sowie fünf Laptops beschafft. Die Gemeinde investierte für die Ausstattung rund 22.000 €, die Förderung des Freistaates Bayern wird sich auf rund 9.400 € belaufen. Der Schulleiter, Herr Stefan Schmid legte insbesondere Wert darauf, dass „Altes“ und „Neues“ miteinander kombiniert wird. Die Tafeln sind so ausgestattet, dass auch weiterhin mit Kreide darauf geschrieben werden kann. Zudem ist es jetzt möglich Lehrinhalte ohne Folien oder Kopien digital aufzurufen als auch Inhalte aus dem Internet schnell darzustellen. Die Lehrerschaft und Schüler freuen sich über die neuen Möglichkeiten den Unterricht zu gestalten.



Schulleiter Stefan Schmid, Kämmerin Martina Rauch und Bürgermeister Thomas Dorsch

Gospelchor Joyful People

Zwei Pianistinnen im Gospelchor

Wie angekündigt startete der Gospel-Workshop mit Warren Hardy Ende Mai. Mit ordentlich Power studierten wir eine Menge Lieder ein. Am zweiten Juni konnte das Workshop Ergebnis, im Haus der Vereine, beim Abschlusskonzert gehört werden. Chorleiterin Marianne Hofmann hat sich auch gleich einige „Sahnestückchen“ aus dem Workshop geschnappt. Zum Beispiel übt der Chor jetzt die Songs „Paid it all“ (Alles ist bezahlt, Jesus hat alles auf sich genommen) und „I'll get home someday“ (Ich gehe heim, eines Tages). Schon bald geben die Joyful People, diese und weitere neue Stücke, in der beliebten Art zum Besten. Eine gute Gelegenheit hierfür ergibt

sich schon sehr bald: Am 13. Juli um 20.00 Uhr, Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg gibt der Chor das Konzert „Sing & Pray“ – singe und bete (siehe Flyer).

Beten. Um die seit 10 Jahren im Gospelchor Joyful People spielende Pianistin zu entlasten, suchte der Chor nach einer zweiten Besetzung. Das schien Anfangs schwierig. Doch unsere Gebete wurden erhört! Wir konnten für unseren Chor eine zusätzliche Pianistin gewinnen. Ab Mai dieses Jahres gibt es also zwei Pianistinnen bei den Joyful People. Sie begleiten den Chor mit ihrem Können und ihrer Erfahrung. Das freut uns natürlich sehr! Somit können wir uns unbeschwert und voller Energie unseren vielfälti-

gen Aktivitäten widmen.

Vielfältige Aktivität, darunter fällt unsere neue CD „25 Jahre Joyful People“. Wir arbeiten mit Hochtouren daran. Erhältlich ist die CD voraussichtlich im Dezember, auf unserem Jahreskonzert. Für die CD sind allerhand zusätzliche Proben nötig, unser Chorkalender ist daher in 2019 sehr gut gefüllt. Ein weiterer, besonders schöner Event: „Singendes klingendes Hohenpeißenberg“ steht im Herbst auf dem Programm. Die Gemeinde Hohenpeißenberg richtet das Fest am 12. Oktober 2019 aus. Marianne Hofmann, die als Planerin für diese Veranstaltung die Gemeinden unterstützt, ruft hiermit aktiv Mitwirkende auf, sich bitte bei Ihr zu melden.

JOYFUL PEOPLE

GOSPELCHOR HOHENPEISSENBERG

SINGENDES
KLINGENDES
Hohenpeißenberg
12. Oktober 2019
aktiv Mitwirkende
dringend melden!
Marianne Hofmann
Tel: 08805 - 95153

Proebstl

Exklusiver Möbel- und Innenausbau
Bauschreinerei · Denkmalschutz · Brandschutz

Frauenwaldstraße 3
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 95 53 73
Telefax 08805 95 53 74
Mobil 0177 71 59 306

www.schreinerei-proebstl.de
e-mail@schreinerei-proebstl.de

Hey du, ja du!

Bist du zwischen 10 und 100 Jahre alt und singst oder musizierst gerne? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir, die Singphoniker sind eine kunterbunte Singgruppe, die zu kirchlichen und weltlichen Anlässen musiziert.

Und wir suchen Verstärkung!

Komm und schnuppere bei uns herein, bestimmt hast du genauso viel Freude in unseren Proben wie wir. Immer freitags von 19.00 bis 20.30 Uhr im Pfarrsaal. Bitte melde dich bei Helga Stange, Tel.: 08805 1539 oder 0151 21618912





Kindertagesstätte St. Anna 72-Stunden Aktion

Wir, das Team der Kita St. Anna, möchten ganz herzlich Danke sagen

+ an alle Firmlinge und BegleiterInnen die in den Tagen vom 23. bis 26. Mai für unsere neue Gruppe in der Schule ein Gartenhaus zum Unterstellen unserer Spielmaterialien gebaut und ein Blumenbeet angelegt haben.

+ an die Gemeinde Hohenpeißenberg, die durch ihre finanzielle Unterstützung dieses Projekt ermöglicht hat.

+ an Herrn Eggersdorfer vom Bauhof, für seine tatkräftige Hilfe und die praktischen Tipps und Ratschläge.

+ an Herrn Schmid und die Schulhausfamilie der Pri-



mus-Koch-Grundschule, für die offenen Türen und den zur Verfügung gestellten Platz im Garten.

+ an Frau Weindl (Jugendreferentin im Dekanat Rottenbuch, für die Planung und Organisation.
+ an Thomas Tralmer, für die Bereitschaft diese Projekt im Rahmen der Firmvorbereitung anzubieten, die Gestaltung der Andacht und den Segen für das Gartenhaus.



Kindertagesstätte St. Anna Familienwallfahrt am 24.05.2019

Zur Familienwallfahrt trafen sich die Familien und Erzieher der Caritas Kita St. Anna am 24.05.2019 beim Schwabheißhof (Wank). Auf dem Weg zur Wallfahrtskirche wurde an 4 Stationen (Wegkreuze, Jubiläumsschleife) zum Jahresthema: „Die Schöpfung bewahren!“ gebetet und gesungen. Im Besonderen wurden die Bedeutung von Mama, Papa und Kind in Gottes Schöpfung bedacht.

Zum Abschluss feierten alle eine Andacht in der Gnadenkapelle.

Da uns das Schicksal der Familie Humm aus dem Allgäu sehr bewegt, schlossen wir sie in unser Gebet mit ein und baten um eine Spende zur finanziellen Unterstützung. Den stolzen Betrag von

610 € konnten wir in der darauffolgenden Woche nach Rettenbach überweisen. Vielen herzlichen Dank an alle Spender!

Mit dem Lied „Laudato si“, das alle Kinder begeistert mitsangen beendeten wir die Andacht. Vikar Paul spendete jeder Familie einzeln den Segen.

Neben der Kapelle hatte der Elternbeirat bereits ein tolles Picknick mit Würsteln, Brezen, Semmeln und Getränken vorbereitet. So saßen alle noch gemütlich beisammen und konnten Gottes Schöpfung an einem traumhaft schönen Tag auf dem Hohenpeißenberg genießen, während sich am Alpenrand dicke Wolken sammelten.



Kindergartenförderverein Hohenpeißenberg Ansturm auf die Kindergärten in Hohenpeißenberg

Im April trafen sich die Mitglieder des Kindergartenfördervereins zu ihrer 47. Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stand neben den Wahlen des Vorstands und der Beiräte, auch Berichte aus den beiden Kindergärten des Ortes sowie der mit Spannung erwartete Bericht des Bürgermeisters über eine mögliche Art der Erweiterung der Kindergärten in Hohenpeißenberg. Bernhard Fabel ließ zunächst das Jahr 2018 Revue passieren und gab den Mitgliedern einen Einblick in die verschiedensten Aktivitäten des Kindergartenfördervereins, wie die Teilnahme an dem alljährlichen Ferienprogramm, das Papiersammeln mit dem Obst und Gartenbauverein oder dem Kinderkonzert mit Bluatschink.

Bei den Wahlen des Vorstandes gab es in diesem Jahr keine Wechsel, Bernhard Fabel bleibt 1. Vorstand, Nadine Werner 2. Vorstand, Petra Britzger Kassier und

Carolina Habersetzer bleibt Schriftführerin. Leider musste sich der Verein von den Beiräten Marianne Holl, Barbara Bader und Claudia Siegl verabschieden. Als neuer Beirat wird Sabine Riedl begrüßt.

Am Straßenfest in Hohenpeißenberg wird auch der Kigaföve mit eigenen Aktivitäten vertreten sein. So können sich die Kinder in Hüpfburgen austoben, ihr Geschick beim Nägelhämmern ausprobieren und große Seifenblasen machen. Neben dem Straßenfest gibt es in diesem Jahr auch wieder ein Angebot beim Ferienprogramm, bei dem wir mit den Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren T-Shirts gestalten und Traumfänger basteln wollen. Wir freuen uns schon Euch bei uns begrüßen zu dürfen.



Zweite Reihe v. l.: Sabine Zabienski und Sigrid Klasmann (Kinderhilfe Oberland), Petra Britzger, Carolina Habersetzer, Andreas Leins, Manuela Otschik und Sophie Rögner (Caritas), Bürgermeister Thomas Dorsch. Erste Reihe v. l.: Simone Witter, Bernhard Fabel, Nadine Werner, Claudia Siegl, Marianne Holl

Kinderhilfe Oberland

Jawolllllll ich bin der Troll

Mit diesem lustigen Lied wurden die Kinder vom Kindergarten im Hetten an einem sonnigen Vormittag begrüßt. Der Bergtroll Wurliz besuchte in seinem Fellkostüm die Kinder und nahm sie mit auf eine abenteuerliche Reise durch seine Wald- und Bergwelt.

Mit witzigen Geschichte und tollen Liedern begeisterte er das aufgeregte Publikum.

Die Kinder durften mitsingen, klatschen, tanzen und sich sogar als kleine Schauspieler beweisen. Es war ein eindrucksvolles und schönes Erlebnis für alle Zuschauer und Zuhörer.

Vielen Dank an den Elternbeirat vom Kindergarten im Hetten, die dies ermöglicht haben.



Kinderhilfe Oberland

Kräuterwanderung

Am Dienstag, den 04. Juni 2019 hat unser Elternbeirat wieder eine Kräuterwanderung für die größeren Kindergartenkinder organisiert. Frau Wörmann (ausgebildete Kräuterpädagogin) war am Vormittag auf Entdeckungstour mit unseren Kindern, die die am Wegesrand wachsenden



Pflanzen genauer betrachten konnten. Dabei lernen die Kinder auf spielerische Art und Weise neben dem Namen auch viele für den Menschen nützliche Eigenschaften über unsere heimische Flora und Fauna kennen. Auf dem Weg durch den Wald und zurück zum Kindergarten wurden dabei alle Sinne angesprochen. Riechen, Fühlen, Sehen, Hören und Schmecken. Jeder durfte seine eigene Kräuter Seife herstellen. Besonders gut kam das Brenneselbrot mit Löwenzahngelee bei den Kindern an.

Besondern Dank gilt dem Elternbeirat, für ihre tatkräftige Unterstützung und ihren Engagement.

Kinderhilfe Oberland

Mit Blaulicht zum Kindergarten

Große Augen machten die Kinder vom Kindergarten im Hetten beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Hohenpeißenberg.

Die engagierten Feuerwehrmänner zeigten den Kindern die Feuerwehrautos und die Ausrüstung. Außerdem durften die Kinder das ganze Feuerwehrhaus besichtigen. Feuerwehrhelme der Jugendfeuerwehr wurden probiert und Funkgeräte untersucht.

Ein Höhepunkt war die riesige Wasser Fontaine aus dem Feuerwehrslauch mitten auf dem Parkplatz. Im Feuerwehr Stüberl gab es zur Stärkung, Wiener und

Brezen für die Kinder und Helfer. Zum Abschluss durften alle Kinder mit den Erzieherinnen im Feuerwehrauto Platz nehmen und unter Spannung und Aufregung zurück zum Kindergarten fahren.

Der Kindergarten im Hetten sagt vielen Dank für den tollen Vormittag und der leckeren Brotzeit.



Hohenpeißenberger Ramadama

Erfolgreiche Premiere mit der Primus-Koch-Grundschule

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der Hohenpeißenberger Grundschule machten sich Mitte April auf den Weg um das Dorf von den Überresten des Winters zu befreien. 15 prall gefüllte Müllsäcke waren die Ausbeute der Sammelaktion welche vom Gipfel des Hohenpeißenbergs bis zum Bahnhof reichte.

Bürgermeister Thomas Dorsch hatte das Ramadama angeregt und Schulleiter Stefan Schmid hatte sofort zugesagt. Zum Ab-

schluss gab es für alle fleißigen Helferinnen und Helfer eine Brotzeit von der Gemeinde.

Auf dem Bild vorne Lehramtsanwärterin Charlotte Konkel, die sechsjährige Fabienne mit einem gefundenen Schuh und Rektor Stefan Schmid.

Im Hintergrund: Die fleißigen Schüler mit den Begleitpersonen



Primus-Koch-Grundschule

Sicheres Radfahren

ADAC-FAHRRADTURNIER DER ZWEITEN BIS VIERTEN KLASSEN

Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das erste und auch wichtigste Verkehrsmittel. Damit sie im immer dichter werdenden Straßenverkehr zurecht kommen, müssen sie die Regeln kennen und das Fahrrad auch in schwierigen Situationen unter Kontrolle haben. Um letzteres zu fördern, bemüht sich die Primus-Koch-Grundschule in Zusammenarbeit mit dem MSC Hohenpeißenberg jedes Jahr wieder um die Durchführung des ADAC-Fahrradturniers.

Bei schönstem Sonnenschein durften die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen deshalb am Freitag, den 24. Mai 2019, mit ihren Fahrrädern am alljährlichen Geschicklichkeits-Parcours teilnehmen, um ihr Fahrkönnen zu testen.

Die abwechslungsreichen Übungen forderten den Schülerinnen und Schülern viel Gleichgewichtssinn und Konzentration ab. Sie mussten über ein Spurbrett fahren, einhändig zwei Kreise meistern und durch Kurven mit Holzklötzchen und Hütchen lenken. Weiterhin lernten die Kinder Handzeichen zu geben, sich umzuschauen und am Ende eine punktgenaue Bremsung zu machen. Die ver-



schiedenen Aufgaben waren so gewählt, wie sie in bestimmten Situationen im Straßenverkehr erlebt werden können. Alle Übungen wurden jeweils mit Punkten von einer Jury bewertet.

Zum Schluss folgte die mit großer Spannung erwartete Siegerehrung, bei der zahlreiche Pokale, Medaillen und Urkunden an alle Teilnehmer unter tosendem Applaus überreicht wurden.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die freiwilligen Helferinnen und Helfer des MSC Hohenpeißenberg, die jedes Jahr das Fahrradtraining organisieren und durchführen. Durch ihr ehrenamtliches Engagement erlangen unsere Grundkinder immer wieder ein bisschen mehr Fahrgeschick und damit wichtige Fahrsicherheit für den Straßenverkehr.

Susanne Braun, Lehrerin an der Primus-Koch-Grundschule





Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg

Firmlinge bauen für Kindergartenkinder - Ein 72-Stunden-Projekt in Hohenpeißenberg

72 Stunden lang arbeiten für einen guten Zweck – viele würden bei dieser Aussicht ganz schnell das Weite suchen. Nicht so eine Firmgruppe aus Hohenpeißenberg. Die 7 Jugendlichen ließen sich auf das Abenteuer ein und wurden mit einem Wochenende voller Arbeit, aber auch Spaß und Gemeinschaftserlebnis belohnt.

Sie sollten für die Kindergartenkinder, die ab September in der Hohenpeißenberger Grundschule unterkommen, eine Bobbycar-Garage bauen und ein Blumenbeet anlegen.



Dann ging es am Freitag um 9 Uhr bei strahlendem Sonnenschein richtig los. Nachdem erstmal mithilfe des Hausmeisters der Grundschule, Herrn Mikler, der Bauplatz bestimmt und die Getränke geholt wurden, konnten die 5 Jungs und zwei Mädchen richtig loslegen. Herr Eggersdorfer vom Bauhof Hohenpeißenberg kam mit LKW und Anhänger angefahren und gemeinsam wurde das Material abgeladen.

Während die beiden Mädchen damit begannen, das Beet auszugraben, leitete Herr Eggersdorfer die Jungs mit sehr viel Geduld und Fachwissen an, und bald arbeiteten alle mit Freude mit, sei es mit Akkuschrauber und Hammer oder Pickel und Schaufel, denn schließlich musste auch ein Fundament für das Häuschen gelegt werden. Die Arbeiten gingen recht flott voran, die Mädchen durften bei der Gärtnerei Ferchl in Peißenberg zwei Kisten voller schöner Blumen und Stauden holen (einen herzlichen Dank für die großzügige Spende an dieser Stelle!) und inzwischen konnte auch die Hütte auf ihrem Platz verankert und mit Dachpappe wetterfest gemacht werden.



Nachdem alles viel schneller gegangen war, als die Jugendlichen es sich vorgestellt hatten, wurde mit unserem Bürgermeister Herrn Dorsch, der vorbeikam und die Baustelle besichtigte, vereinbart, dass noch ein weiteres bienenfreundliches Beet vor dem Rathaus angelegt werden sollte.

Am Samstag gingen drei der Jungs hinauf zur Gemeinde, um dort unter einer großen Linde das Beet auszugraben – was sich als Schwerstarbeit herausstellte, da der Boden mit dicken Wurzeln durchwachsen war.

Aber auch diese Herausforderung meisterten die Jugendlichen und bepflanzten dann ihr Beet mit – diesmal von der Gemeinde finanzierten – Blumen.

Währenddessen begann Harald Bold-Thum, Ma-



lermeister aus Hohenpeißenberg, den verbliebenen Mädchen und Jungen das Malerhandwerk ein bisschen näher zu bringen. Viele bunte Farben, die der Maler großzügig zur Verfügung stellte, wurden aufgerührt und dann konnten die Vier ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In beinahe meditativer

Stille bemalten sie die kleine Hütte mit Blumen, Tieren und vielem mehr. Das Ergebnis kann sich echt sehen lassen!

Als krönenden Abschluss der 72-Stunden-Aktion gab es dann um 17 Uhr noch eine kleine Einweihungsfeier. Ein paar Eltern, Kindergartenkinder, Herr Dorsch, Fr. Badstieber vom Kindergarten, Katalin Mulitze von der Jugendstelle Rottenbuch und Herr Bold-Thum wagten sich trotz des unsicheren Wetters in den Grundschulgarten, wo Herr Tralmer die Hütte segnete und zu guter Letzt konnten es sich alle bei von den Müttern der Firm-



linge gespendeten Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien gutgehen lassen.

So ging eine Aktion zu Ende, die bis zum Schluss unter einem guten Stern stand: Nicht nur das Wetter hielt, sondern auch jede Unterstützung klappte reibungslos, die Jugendlichen verstanden sich super und arbeiteten gut zusammen und haben so etwas geschafft, was noch weit über diese 72 Stunden hinaus Bestand hat.



Der Frauenbund Hohenpeißenberg hat am 13.4.19 zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Bis auf die Schriftführerin wurde der alte Vorstand wiedergewählt. Frau Gabi Flörshheimer bekleidet nun das Amt der Schriftführerin.

1. Vorsitzende ist Frau Silvia Schmidhuber, Schatzmeisterin Frau Agathe Löffler. Beisitzerinnen: Frau Heidi Fischer, Frau Heidi Seifried, Frau Ingrid Fink, Frau Maria Sanktjohanser. Vertreterin für den Ver-

braucher-Service ist Frau Maria Sanktjohanser, Vertreterin für die Landfrauenvereinigung ist Frau Gabi Flörshheimer, Kassenprüferinnen sind Frau Petra Dünzl und Frau Sophie Hornik. Auch der geistliche Beirat, Herr Diakon Pohl, wurde in seinem Amt bestätigt. Wir, der alte und neue Vorstand, bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen weiterhin ein schönes Miteinander.

Pastoralreferent
Thomas Tralmer

Einladung zur Jugendvesper im Pfarrverband

Herzliche Einladung zur Jugendvesper in unserem Pfarrverband am Sonntag, den 14. Juli um 18 Uhr in der Pfarrkirche Hohenpeißenberg.

„Aus den Rahmen fallen“ – zu diesem Thema wollen wir den Gottesdienst gestalten. Der Realschulchor aus Peißenberg wird den Gottesdienst, unter der Leitung von Andrea Ammann, musikalisch gestalten.

Grüße von Herrn Pfr. Dr. Robert Kröpfl

Liebe Hohenpeißenberger/innen, zu Beginn der Urlaubszeit grüße ich Sie als Ihr Pfarrer ganz herzlich. Ich hoffe und wünsche es Ihnen, dass Sie in der Sommerzeit ein wenig Zeit finden für Erholung, Ruhe und Reisen. Verbinden möchte ich mit diesem Gruß eine kleine Bitte: In unserem Pfarrverband Peiting-Hohenpeißenberg ist immer viel los. Daher



müssen wir manchmal von der gewohnten Gottesdienstordnung abweichen. Bitte erkundigen Sie sich in unserem Pfarrbrief „Pfarrverband aktuell“, das monatlich erscheint, oder auf unserer Homepage im Internet, nach den seelsorglichen Angeboten. Mit besten Grüßen und Wünschen:
Pfr. Robert Kröpfl und Pastoralteam

Miniwochenende in der Langau

14 Ministranten verbrachten am ersten Juniwochenende ein tolles Wochenende in der Langau. Neben zahlreichen Spielen führten sie Theaterstücke auf oder gestalteten selbständig eine Schnitzeljagd. Viel Freude hatten sie beim Essen kochen, Feuerholz sammeln und dem anschließenden Lagerfeuer. Die Ministranten nutzten das Wochenende, um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Dass jede und jeder in der Gruppe einzig-ART-ig ist und die Gruppe mit seinen Fähigkeiten und Stärken bereichert, setzten

die Ministranten kreativ um, in dem sie ihre eigenen Lebensbretter gestalteten. Diese Kunstwerke waren für einige Wochen in der Pfarrkirche Auferstehung des Herrn ausgestellt. Ein wenig müde, aber voller Freude führen die Ministranten wieder nach Hause.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Peißenberg

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juli 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Biberger. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 4. August 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Diakoniepräsident i.R. Liebl Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 11. August 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Ehrmann. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 18. August 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Biberger. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 25. August 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mogk. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 1. September 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Mogk Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. Sept. 2019

Gemeinde- und Familienfreizeit Südtirol, Anmeldung im Pfarramt Friedenskirche Peißenberg

Sonntag, 8. September 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Schenk. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 15. September 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Mogk. Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 22. September 2019

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Dr. Mühlegger Gustav-Adolf-Kirche Hohenpeißenberg

Sonntag, 29. September 2019

09.00 Uhr Frühstückskirche. Friedenskirche Peißenberg
10.15 Uhr Gottesdienst in freier Form mit Jugendband und Pfarrerin Mogk. Friedenskirche Peißenberg

Kurz notiert

Pfarrverband
Peiting-Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten in
den Sommerferien
(29. Juli bis 6. September)

Peiting - Pfarrweg 1
Tel. 08861/930910
st-michael.peiting@ebmuc.de

Mo. 8.30 – 11.30 Uhr,
Die. 8.30 – 11.30 Uhr,
Do. 8.30 – 11.30 Uhr,
Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr
(außer am 16. August)
Am Mittwoch sowie Donnerstagnachmittag ist das Büro geschlossen.

Hohenpeißenberg –
Bahnhofstr. 5 - Tel.
08805/92010

Auferstehung-des-Herrn.
Hohenpeißenberg@ebmuc.de
Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr.
Am Donnerstagabend ist das Büro geschlossen.

Für dringende Notfälle ist ein Seelsorger unter 0176/34382406 erreichbar. Ab Montag, den 9. September sind wir wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.

Ihr kompetenter Malerbetrieb in der Region

Maler Maier
Werner Maier GmbH

Mehr frische Farbe ins Leben bringen!

Peiting - Tel. 08861 - 256440 maler-maier.com

werzumhopperhopsthopstlänger!

Hopser Hof Laden

Di. + Fr. 9 – 19 Uhr

Milchautomat 24 h

Bioland

Fam. Schleich · Forster Str. 18 ☎ 08805/1667

Wenn's Spass macht, geht's auch leicht.

ONE FOR ALL **ABC Fahrschule** **DEKRA**

Ruf an: 0800-ABC Fahren
Schau rein: ABC-Fahrschule.com

AB JETZT BEI UNS **VOGEL SIMULATOR**

DIAMANTTECHNIK **Betonbohren**
RANFT **Betonsägen**

Seilsägen - Hydraulisches Beißen - Fugenschneiden
Baumaschinenverleih

Telefon: 08805/ 12 29
Mobil: 0171 / 7 41 56 94

Bahnhofstr. 70 - 82383 Hohenpeißenberg
Fax : 08805 / 1623

e-mail : ranft-diamanttechnik@t-online.de

R Meisterbetrieb
Riedl Haustechnik
GmbH & Co. KG

... immer für Sie da

HEIZUNG SPENGLEREI
SANITÄR WOHNRAUMLÜFTUNG
SOLARTECHNIK

www.riedl-haustechnik.de

Hohenpeißenberg - Nordstraße 12 - ☎ 08805/ 10 60



Schützenverein „Bayer. Rigi“ Hohenpeissenberg e.V., gegr. 1878

Der Schützenverein „Bayer. Rigi“ Hohenpeissenberg e.V. feiert seine Könige 2019

Am Samstag, den 30. März fand im Haus der Vereine die diesjährige Proklamation der Schützenkönige Hohenpeissenberg e.V. statt.

An den beiden Schießabenden beteiligten sich heuer 33 Teilnehmer.

Keinem der Schützenkönige vom Vorjahr gelang es, sein Amt zu verteidigen. Bei den Erwachsenen konnte Markus Angerer mit der Luftpistole die Königswürde erringen. Mit dem Luftgewehr gewann Emma Koller die Königskette und Tobias Schilcher holte sich den Titel des Jugendschützenkönigs.

Schützenkönig Jugend:	1. Tobias Schilcher	41,8 Teiler
	2. Alexander Nestmann	102,9 Teiler
	3. Lukas Burghardt	143,3 Teiler
Schützenkönig Luftpistole:	1. Markus Angerer	26,3 Teiler
	2. Max Sanktjohanser	87,5 Teiler
	3. Manfred Rasch	141,3 Teiler
Schützenkönig Luftgewehr:	1. Emma Koller	4,4 Teiler
	2. Stefan Mayr	23,4 Teiler
	3. Matthias Schwab	38,0 Teiler



Die Könige v.l.n.r. Tobias Schilcher, Emma Koller, Markus Angerer



Schützenkönigin Emma Koller mit Vereinskrug



Alle Könige v.l.h.n.r. Matthias Schwab, Lukas Burghardt, Manfred Rasch, Stefan Mayer, Max Sanktjohanser, Tobias Schilcher, Emma Koller, Markus Angerer



Kath. Öff. Bücherei Hohenpeissenberg

Bei der Kirche im ehem. Pfarrsaal

Öffnungszeiten:

Sonntag	10:00 - 10:45 Uhr
Dienstag	17:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 16:00 Uhr

Über 7000 Medien:
Romane, Sachbücher, CDs,
Zeitschriften, Kinderbücher,
Hörbücher

Schauen Sie doch einmal vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Bücherei-Team

Das Baumpaar

Ein Laubbaum und ein Fichtenbaum
die wurzeln ineinand'
sie teilen ihren Lebensraum
die Wurzeln halten stand.

Den Stürmen die noch kommen werden
wehren sie miteinand'
sie wurzeln fest in Waldeserden
weil eins des andern band.

Der Laubbaum freut sich an der Fichte
weil diese immergrün
die Fichte freut sich wenn der lichte
Laubbaum tut grün'und blüh'n.

So hält das Baumpaar gut zusammen
zu jeder Jahreszeit
und keiner muss alleine bangen
ob seine Kraft ausreicht.

Zusammen ist man einfach stärker
es stützt der ein'den an'
selbst wenn mal Wetterunbill härter
man überleben kann.

Dem Laubbaum fehlt die Krone schon
doch Wurzeln die sind fest
so werden beid'noch lange wohn'
beim Weg mit Stamm und Äst'.

(M.Kronier)



Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e. V.

Rückblick auf das Frühjahr

Am 11. Mai haben wir einen Ausflug nach Hattenhofen unternommen. Die dortige Feuerwehr hat ihr 110-jähriges Bestehen gefeiert, das wir musikalisch gestalten durften. Zustande gekommen ist die Verbindung nach Hattenhofen auf privaten-verwandtschaftlichen Bahnen. Ein Mitglied der Feuerwehr hatte uns auf der privaten Geburtstagsfeier seines Schwagers – unseres Posaunisten- gehört und direkt engagiert. Es war ein toller Abend, mit bester Stimmung bei den Feuerwehrleuten aus Hattenhofen und auch bei uns Musikern.

Weiter ging es bei uns mit unseren traditionellen Festtagen an Pfingsten. Sowohl unser Schmankerlabend, als auch unser Weinfest waren gut besucht. Beim Schmankerlabend hatten wir, neben der Dreiecksmusi, ein ganz besonderes musikalisches Schmankerl auf dem Programm: unsere Jungmusiker haben für Sie musiziert. Die Spielkreise der Knappschaftskapellen aus Hohenpeißenberg und Peiting spielen zusammen bei verschiedensten Gelegenheiten (z.B. auch bei der Gumpenserenade in Peiting). Unter der Leitung unserer Flötistin Magdalena Schleich haben die Jungmusiker bei uns im Festzelt ihr Können unter Beweis gestellt. Vielen Dank an dieser Stelle an alle,

die den Weg auf den Hohen Peißenberg gefunden haben und unsere Gäste waren. Danke auch dafür, dass es ein so friedliches Fest war.

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal ganz herzlich „Vergelt's Gott“ sagen an alle, die uns bei unseren Festtagen unterstützt haben. Egal ob in der Küche, im Ausschank, beim Auf- und Abbau oder an jeder anderen Stelle. Besonders freuen wir uns im Zusammenhang mit unserem Weinfest darüber, dass die Winzer-Familie Rummel aus Hochstadt in der Pfalz, zu der eine jahrzehntelange Freundschaft besteht, nach einigen Jahren Pause, wieder zu uns kommt und uns mit ihrem Wein beliefert.

Es kamen somit Weine des Weinguts Schweder und Weine des Weinguts Rummel zum Ausschank.

Kurz nach unseren eigenen Festtagen waren wir am Fronleichnam-Wochenende dann noch in unserer Nachbargemeinde Peißenberg zu Gast. Im Rahmen der bayrischen Bergmannstage haben wir am Sternmarsch, mit Standkonzert (20. Juni) und am Festzug (23. Juni) teilgenommen und nach dem Festzug noch im Festzelt musiziert.

Neben diesen „besonderen“ Anlässen haben wir auch noch einige Termine

wahrgenommen, die fester Bestandteil unseres Musikerjahres sind. Dies waren die Messe am Palmsonntag, die Messe und Prozession an Fronleichnam und die Sonnwendfeier.

Auch „außermusikalisch“ waren wir aktiv. Wir sind gerade in den Um- und Einzugsarbeiten aus dem alten Stadl heraus in den neuen Vereinsstadl. Und auch sportlich haben wir uns engagiert.

So belegten die Mannschaften der Knappschaftskapelle bei der Ortsmeisterschaft des Schützenvereins den 2. Platz und bei der Meisterschaft im Stockschießen (anlässlich 40 Jahre BSG Golde) den 4. Platz.

Jetzt freuen wir uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen und Aktivitäten und darauf viele von Ihnen dabei begrüßen zu dürfen.

Knappschafts- und Trachtenkapelle Hohenpeißenberg e.V.

Susanne Löw, Schriftführerin

Spielen Sie ein Instrument oder wollen gerne eines Erlernen?

Wir freuen uns über (Nachwuchs-) Musiker auf allen Instrumenten.

Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen finden Sie auf:

<https://www.knappschaftskapelle-hohenpeißenberg.de>



...wir können's Einrichten!

- Boden
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Seit 1963 **Schwab**

Raumausstatter - Meisterbetrieb
Hauptstr. 95
82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805 9 20 40
Telefax 08805 13 92

service@schwab-raum.de
www.schwab-raumausstatter.de

Solarstromanlagen



elektrotechnik

Elektronikbetrieb & staatlich geprüfter Energieberater

Reinhard Segmihler

Bahnhofstraße 82
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805 / 8171 - Fax 08805 / 955257
Mobil 0173/3527578
www.segmihler-elektrotechnik.de
r.segmihler@gmail.com



Zirbenholzbett
+ ProNatura Schlafsysteme

...beste Regeneration für Wirbelsäule und Bandscheiben!

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
Eine Premiummarke von JOKA

SCHREINEREI BOCKAMP
Tel. (0 88 05) 87 63

www.schreinerei-bockamp.de

TERMINE

16. August	Ferienprogramm	Ausflug zu den Bienen
6. – 8. September	Musikerausflug Hochstadt	Kerwe (Chor tonart Hochstadt)
15. September	Seefest (Trachtenverein)	
27. Oktober	Leonhardifahrt Peißenberg	
1. November	Allerheiligen	Gräbersegnung
9. November	Konzert	20 Uhr, Haus der Vereine
17. November	Volkstrauertag	
30. November	Engelamt für Bergleute	
24. Dezember	Weihnachtskonzert	
27. -29. Dezember	Neujahrblasen	14 – 14:30 Uhr

BAUUNTERNEHMEN

Schleich und Wild

INNEN- UND AUSSENPUTZ
TROCKENLEGUNG



WDVS, PFLASTERARBEITEN
BETONSANIERUNG

☎ 0171 / 300 95 07

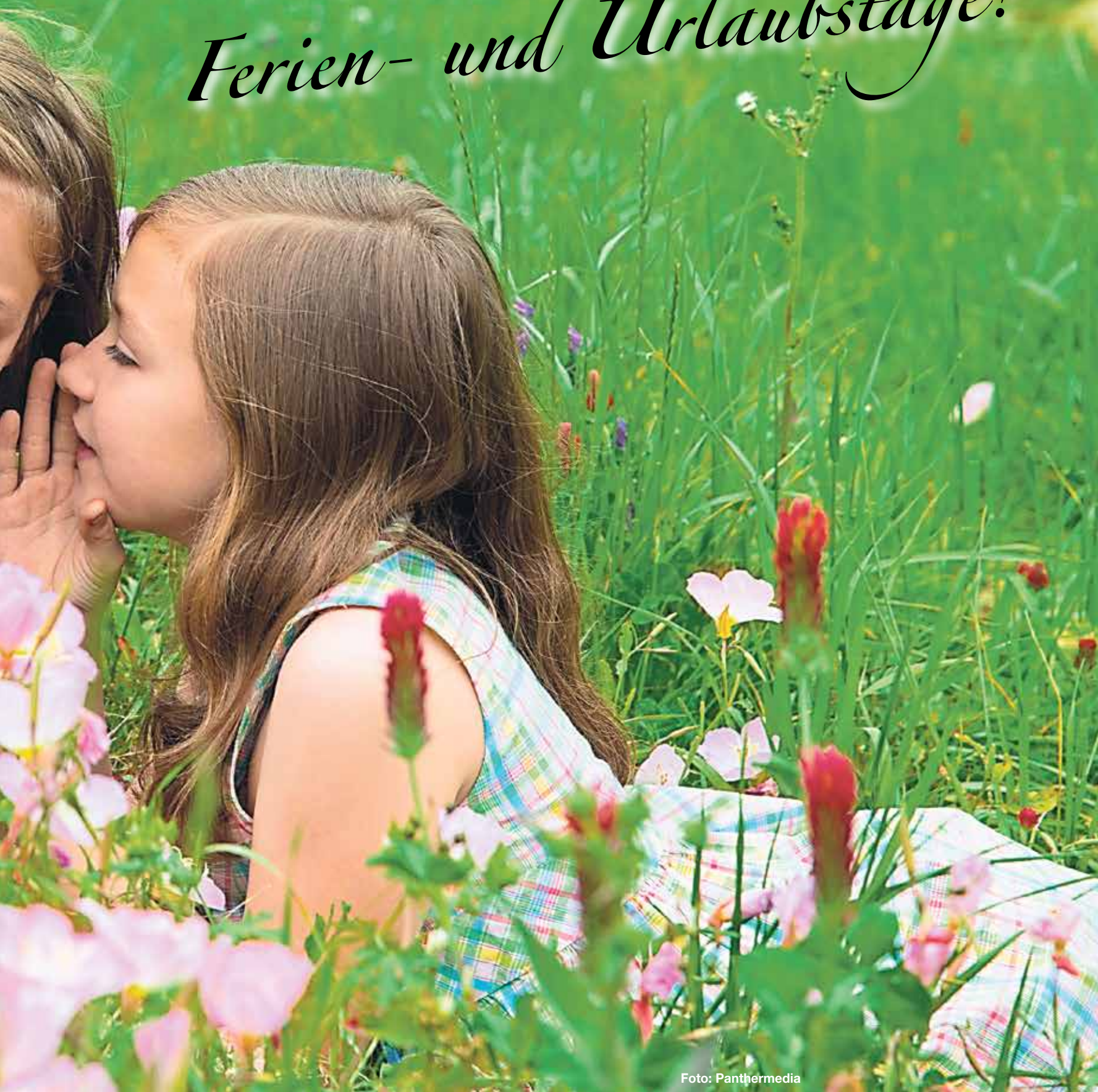
Wankstr. 13 · Hohenpeißenberg · ☎ 08805/1006



**Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister
und die Mitglieder des Gemein-
derates sowie alle gemeindlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**



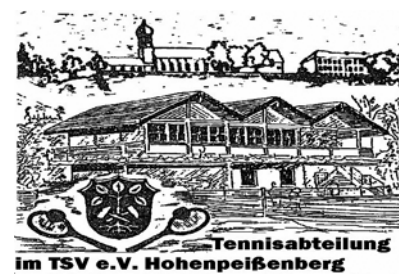
*Die Gemeindeverwaltung
wünscht allen erholsame
Ferien- und Urlaubstage!*



TSV Hohenpeißenberg – Tennisverein

50 Jahre Tennisabteilung

Von der Eislaufabteilung zur Tennisabteilung 1969 -2019



Im Jahr 1969 wurde die Tennis-Sparte von der Eishockey-Abteilung gegründet. Bis zur Einstellung des Eishockeybetriebes im Jahr 1979 war es die kombinierte Eislauf-Tennis-Abteilung. Im Gründungsjahr wurden auf dem Eislauf-

gelände 3 Tennisplätze erstellt und ein Jahr später das 4. Spielfeld.

1972 errichteten die Eislauf- und Tennisabteilung einen einstöckigen Neubau mit Umkleide- und Duschräumen.

1983 Meistertitel der 1. Herrenmannschaft in der Kreisklasse 2 und Aufstieg in die Kreisklasse 1, wo die Mannschaft jahrelang gespielt hat.



1977 Aufnahme des Punktspielbetriebs im Tennisverband

1978 der erste Meistertitel der 1. Mannschaft.

1979 der Bau von den 2 unteren Plätzen, da die Nachfrage sehr hoch war. Rund 3000 Arbeitsstunden wurden in freiwilliger Arbeitsleistung erbracht.

1982 die Damenmannschaft wird Vizemeister in ihrer Klasse und ist in die Bezirksklasse aufgestiegen. Team: Gerda Graf, Elfriede Mooslechner, Brigitte Anderl, Magda Schuster, Petra Schmid, Elke Wiedemann und Lilo Schurack.

Jugendmeisterschaft 1978

Die Vereinsmeisterschaften waren jährlich der Saisonhöhepunkt. Die Damen und Herren konnten in den 70er und zu Beginn der 80er Jahre Rekordbeteiligungen melden. Bei den Damen über 20 Teilnehmer und bei den Herren waren es über 30 Spieler.

Bei der Jugend konnte im Jahr 1990 ein Rekord mit 51 Spielerinnen und Spielern aufgestellt werden. Dies sind Teilnehmerzahlen, von denen wir heute nur noch träumen können.

1988 wurde das Großprojekt, der Bau des neuen Tennisheimes auf den Fundamenten der 1972 errichteten Umkleidekabinen - ausgestattet mit einer zeitgemäßen Solar-Heizungsanlage gebaut. Die Kosten für das Projekt beliefen sich auf rund 25000 DM.

Die Zeit von 1985 bis Mitte der 90er Jahre war die Blütezeit der Tenni-

abteilung. Hatte die Abteilung im Jahr 1977 noch 221 Mitglieder – so ist diese Zahl zur aktiven Zeit von Steffi Graf und Boris Becker 1990 auf etwas mehr als 600 Mitglieder gestiegen.

Spiel, Satz und Sieg hieß es damals. Im Londoner Stadtteil Wimbledon wird Geschichte geschrieben. Im Juli 1989, also vor 30 Jahren, hatten Steffi Graf und Boris Becker am gleichen Tag das wichtigste Turnier mit ihrem Doppelsieg gewonnen. Steffi Graf holte sich 7 Mal diesen Wimbledonstitel und Boris Becker gewann 3 Mal. Mit 17 Jahren war Boris Becker der jüngste Sieger, bis heute. Nach dieser tollen Tenniszeit hat diese Sportart auch bei uns wieder einige Gänge zurückgeschaltet. Nach der Jahrtausendwende hat leider das Interesse der Mitglieder an der Teilnahme der Meisterschaften und sonstigen Turnieren nachgelassen. Vereinsmeister Fabian Schwarz





Als ein Höhepunkt im Vereinsleben der rührigen Sparte Tennis des TSV Hohenpeißenberg erwies sich einmal mehr das traditionelle „Schleiferturnier“. Mit 62 Teilnehmern wurde das Rekordergebnis der beiden letzten Jahre eingestellt. Ausgespielt wurden sieben Runden mit jeweils einem „langen Satz“ (neun Gewinnspiele). Sieger des Schleiferturniers 1983 wurden Lilo Schurack und Otto Bothe. Den 2. Platz belegten Elfriede und Erwin Mooslechner. Der 3. Platz ging an Gisela Zanner und Ernst Klement.



Positiv stellen wir fest: Unsere Förderung der Jugend seit über 5 Jahren ist auf einem guten Weg. Wir konnten in den letzten Jahren mit den Jugendteams einige Aufstiege feiern und bei der letzten Vereinsmeisterschaft 2018 hatten wir wieder 23 Mädchen und Buben, die um die Meistertitel gespielt haben. Diese Vereinsmeisterschaft musste an zwei Tagen gespielt werden. Wir werden in die-

sem Jahr, anlässlich der 50 Jahre Tennis in Hohenpeißenberg am 22. September feiern und die Vereinsmeisterschaft der Jugend austragen. Die Siegerehrung wird im Rahmen der Feier stattfinden. Wir denken, dies ist ein schöner Rahmen für unsere Nachwuchsspieler und ein guter Start für die nächsten Jahre in der Tennisabteilung.
www.tennis-hohenpeißenberg.de

Auto Buchner



Inhaber Peter Buchner

- PKW – Wartung und Instandsetzung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Stützpunkt
- Dekra-Stützpunkt
- AU nach § 47a
- Ersatzteile und Zubehör

Anton-Pröbstl-Str. 11 · 82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805/470 · Fax 08805/466 · E-Mail: autohaus.buchner@t-online.de

Ihre freundliche Bäckerei im Herzen von Hohenpeißenberg

Öffnungszeiten
Hohenpeißenberg,
Hauptstraße 43
Mo.-Fr. 6.00 – 18.00 Uhr
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Sonntag
Ruhetag

 **bäckerei**
Sasar
konditorei
café-bar



82383 Hohenpeißenberg | Bahnhofstraße 48
Tel. 08805 / 1027 | info@eggersdorfer-wohnbau.de
www.eggersdorfer-wohnbau.de

Bürohilfe gesucht (m/w/d) 2 Std. täglich

- Klassische Steuerberatung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlussstellung
- Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Beratung für Rechtsformwahl
- Unternehmensnachfolgeplanung



Nordstraße 10
82383 Hohenpeißenberg
Telefon: 08805 951 30
Telefax: 08805 951 32
silke.albinus@steuerkanzlei-albinus.de

www.jullien-partner.de
E-Mail: info@jullien-partner.de

JULLIEN & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Obere Stadt 45, 82362 Weilheim

Telefon 08 81/92 49 53
Fax 08 81/9 24 95 55

Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser!



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Aktivitäten im Frühjahr 2019

Arbeitseinsatz am Kirchenweg

Im April und Anfang Juni richtete das Kirchwegteam bestehend aus Schelkle Josef, Kreitner Klaus, Summer Wolfgang und Eggersdorfer Ludwig den Kirchenweg her. Wir machten die Wasserablaufgräben frei und erneuerten ein paar Geländerstangen. Beim Hanslweg haben Führer Michi und Toni ein paar Stufen erneuert und einen abgebrochenen Baumstumpf beseitigt.

Außerdem musste das Gelände wieder gerichtet werden. Wir bedanken uns beim örtlichen Bauhof für die Unterstützung.

Sommertouren-Programm

Im April stellten wir unser Sommertourenprogramm zusammen. Es bieten wieder einige von unserer Ortsgruppe Berg- und Radltouren an. Eine Bergtour zum Brunnenkopf mit

neun Teilnehmern und eine Radltour im Lechtal zur Kasermandlalm mit vier Teilnehmern haben bereits stattgefunden.

Unser Tourenprogramm hängt im Schaukasten beim Backstüberl.

Holzaktion auf dem Hörnle

Ende Mai war ich mit einigen Helfern Palmberger Franz, Muhs Matthias, Ferchl Hans und unserem Hüttenwart Gotmann Hubert auf unserer Hörnlehütte und haben ei-

nige dürre Fichten östlich der Hütte im Wald gefällt auf 1 m Stücke abgeschnitten und mit dem Schubkarren zur Hütte transportiert. Hubert hat am nächsten Tag mit ein paar Helfern die restlichen Abschnitte mit der Spielwinde zum Weg hochgezogen, zur Hütte transportiert und gespalten. Jetzt ist der Holzvorrat wieder für den kommenden Winter aufgefüllt.

Hohenpeißenberg im Juni 2019, Eggersdorfer Ludwig Vorstand der OG.



Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Kinder-Jugendgruppe die Murmlis & Mammuts

Eine Gruppenstunde fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser – es regnete wie aus Eimern. Ein herzliches Dankeschön an Rudi Hochenauer für seine Spontanität eine Kirchenführung in der Wallfahrtskirche am Hohenpeißenberg für uns zu machen. Gestartet wurde in der kleinen Gnadenkapelle, ganz kurzweilig erzählte Rudi uns über die Geschichte der Wallfahrtskirche, die in den Bildern an der Decke gemalt wurde. Danach ging es zur Kirchturmuhre, steil hinauf zu den 5 Glocken, zur Schatzkammer und zum Schluss in die Sakristei zum Aufwärmen.

Nach einem Informationsabend am Gymnasium Weilheim mit dem Thema „Umweltbewusste Schule“ entstand die Idee, selber mit unserer Gruppe Bäume zu pflanzen. Da ich selbst einen kleinen Wald besitze und wir in den letzten Jahren einige Bäume durch Borkenkäferbefall fällen mussten, war eine große Lichtung zur Aufforstung frei. In Zusammenarbeit mit unserem Revierförster Fritz Maier ging es schließlich Anfang der Osterferien nach Altenau auf den Schergen. Wir waren eine große Gruppe von 26 Leuten – Kinder mit ihren Eltern. Fritz erklärte uns, dass das Gebiet am Alpennordrand zu einem der wachstumsstärksten Zonen weltweit gehört und dass zum Beispiel

eine große Fichte bis zu 1000l Heizöl ersetzt. Nach dem Infoteil und genauer Anleitung, wie wir die Bäumchen pflanzen sollen, ging es los. Wir pflanzten ca. 150 Bäume – Tanne, Bergahorn und Schwarzerle und waren schon bis Mittag fertig, danach gab es eine ausgiebige Brotzeit. Als wir uns gestärkt hatten, ging es noch mal kurz in den Wald, um mit dem Eichhörnchen-Spiel weitere Dinge über die Tier- und Pflanzenwelt unserer Wälder zu lernen.

Heimatexkursion: Ausflug auf den Bauernhof Anfang Mai dürfen wir die Bäuerin Karin Graf in ihrem Stall besuchen.

Sie zeigt uns ihren Stall, beantwortet alle unsere Fragen zu den Tieren

und erklärt uns den Tagesablauf im Stall. Natürlich dürfen wir die Kälbchen und Jungtiere streicheln und auch über die „Schweiberl“ freuen wir uns.

Wir dürfen auch in die Milchkammer schauen, wo die Milch der Kühe gesammelt und anschließend vom Milchsammelwagen abgeholt wird. Und jetzt kommt das Beste: Karin hat frische Bananenmilch gemacht und jeder von uns bekommt ein großes Glas.

Jetzt schauen wir noch bei den Kühen auf der Wiese vorbei. Und natürlich bei den Traktoren und Landmaschinen. Dann ist es auch schon wieder Zeit - für die Frau Graf, um in den Stall zu gehen und am Abend die Kühe zu melken und für uns um nach Hause zu gehen.

Vergelt's Gott, Karin

An einem sonnigen, warmen Nachmittag im Mai ging es von Hohenpeißenberg aus auf dem fast vergessenen, kaum begangenen Ochsenklavierweg nach Peißenberg zur Ammer. Der Weg wurde nie langweilig. Jedes Kind bekam ein stabiles Blatt Papier, darauf wurden schöne Sachen wie Blumen, Gräser, Moos, Schneckenhäuser, Löwenzahnsamen, kleine Steine und vieles mehr gesammelt und anschließend darauf geklebt. Es entstanden wunderschöne, lebendige Sommerbilder. An einer flachen Stelle der Ammer wurde Pause gemacht und ausgiebig gespielt. Die Zeit verging so schnell, dass wir uns spüten mussten, um pünktlich am Ammerstüberl zu sein, wo uns die Eltern wieder abholten.





Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Sommertouren 2019

ZEIT- RAUM	TOUR	ORGANISATOR, e-mail & Tel.
27. oder 28. Juli	BIKE AND HIKE. Schwarzenkopf (Ammergauer). Startpunkt Schwaigsee. MTB 600 Hm Aufstieg zu Fuß zum Gipfel 500 Hm. S0, BW 1	Hubert Krautsdorfer, 08805/955010 hubert.krautsdorfer@t-online.de
3. oder 4. Aug.	BERGTOUR. Gehrenspitze 2367m. Start bei Leutasch, übers Puittal. 1275 Hm, ca. 8 Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, BT 2	Thomas Buchwieser, 08861/68230 thomas.buchwieser@t-online.de
34. KW	BERGTOUR ZUM WENDELSTEIN. Fahrt mit PKW oder AV Bus nach Bayrischzell Niederhofen Vom Parkplatz der Wendelsteinbahn zu Fuß auf den Wendelstein 1838 m ca. 1000 hm ~2,5 Std, Einkehr, Rückfahrt mit der Wendelstein – Bahn, Fahrt zurück nach Neuhaus Besichtigung des Wasmeier Museums dann zurück nach Hause. BW2	Ludwig Eggersdorfer Ludwig.Eggersdorfer@t-online.de Telefon 08805/237
31. Aug. oder 1. Sept.	BERGTOUR. Schützensteig von Hochzirl, wir fahren mit dem Zug nach Hochzirl, Rundtour über das Solsteinhaus und Magdeburger Hütte, 1000 Hm, 5,5 Stunden, BT1.	Georg Stange georg.stange@t-online.de Telefon 08805/1539
36. KW	MTB TOUR AUF DEN WALLBERG. Von Enterrottach über die Wildbachhütte 900 m, Wallberghaus 1512 m dort Einkehr, Abfahrt herunter nach Rottach und zurück nach Enterrottach. Ca. 35 km 800 hm, S1 Bei der Rückfahrt Einkehr im Tegernseer Bräustüberl.	Ludwig Eggersdorfer Ludwig.Eggersdorfer@t-online.de Telefon 08805/237
14. oder 15. Sept.	MOUNTAINBIKETOUR. Eibsee-Ehrwald Trailrunde. Vom Eibsee zur Hochtörlehütte, Trailabfahrt nach Ehrwald, Auffahrt zum Zugspitzblick, Trailabfahrt zum Eibsee. Trailabfahrten können auch umfahren werden, auch für E-Bikes geeignet. 1300 hm, 35 km. Schwierigkeit S2 (Trails)	Hannes Rößle bildhauer-roessle@t-online.de Telefon 0176/29177109
21. oder 22. Sept.	BERGTOUR. Hinterhornbach – Kanzberg – Hornbachjoch 1071 Hm, ca. 5 ½ Std, BT1	Thomas Buchwieser, 08861/68230 thomas.buchwieser@t-online.de
41. KW	BERGWANDERUNG. Grubenkopf 1847m Ammergauer. Mit dem Bus von Halblech zur Abzweigung Weg- weiser Grubenkopf. Aufstieg über den Buchinger Rosstall zum Grubenkopf. Ca. 3 Std. 750 Hm. Abstieg über den Beckenalmsattel zur Kenzenhütte. Ca. 2 Std. Rückfahrt mit dem Bus nach Halblech. BW2	Wolfgang Summer summer.wolfgang@gmx.de Telefon 08805/8871
12. oder 13. Okt.	BERGTOUR. Burgberger Hörnle 1496 m und Siechenkopf 1572 m. Rundtour von Burgberg über Funkenweg aufs Burgberger Hörnle, am Grat entlang zum Siechenkopf. Abstieg über Grüntenhaus (Einkehrmöglichkeit). Ca. 700 Hm, Gesamtzeit ca. 6 Stunden Ganz kurz seilversichert, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. BT1	Klaus Riedl bikeandski@web.de Telefon 08805/799

Die vorgesehenen Touren werden jeweils per Aus-
hang im AV-Schaukasten in der Presse und über
E-Mail detailliert bekannt gegeben.

Details zur jeweiligen Tour gibt's beim Organisa-
tor der Tour. Die Organisatoren freuen sich über
eine rege Beteiligung bei den Touren.

Klaus Riedl,
Sommertourenkoordinator,
Telefon 08805-799.



Blühender Seidelbast

Der Seidelbast ist ein kleiner Strauch und zeigt sich im
Frühjahr mit seinen stark duftenden Blüten. Der Seidel-
bast ist giftig, ein Kontakt mit ihm ist zu vermeiden.

Stiftung Namibia



Liebe Afrikabegeisterte und
engagierte Förderer unserer Projekte,
wir würden uns sehr freuen, Sie am
Hohenpeißberger Straßenfest an unserem Stand
begrüßen zu dürfen!

noch ein Termin zum Vormerken: 26.10.19 „Afrikatag“ in Hohenpeißenberg
im Haus der Vereine
aktuelle Info's unter: www.stiftungnamibia.de

CLAUS RADLMAIER



MEISTERBETRIEB

zukunftsorientierte Haustechnik

- ◆ Energie-Check
- ◆ Kundendienst für Heizung
- ◆ Heizungsbau
- ◆ Sanitär
- ◆ Solartechnik
- ◆ Elektroinstallation
- ◆ Kaminsanierung

Hohenpeißenberg
Telefon 08805/955050





Deutscher Alpenverein Ortsgruppe Hohenpeißenberg

Aktivitäten der AV-Senioren im 1. Halbjahr 2019

Aufgrund des schneereichen Winters und des „durchwachsenen“ Wetters in den Frühlingsmonaten, konnten die Seniorinnen und Senioren nur wenige Touren unternehmen.

Sonnige Skitour auf den Buchenberg

Am 2. Februar unternahm Christl Graf, zusammen mit drei weiteren Senioren, bei herrlichem Winterwetter, eine Skitour auf den Buchenberg. Es herrschten traumhafte Schneeverhältnisse – Pulverschnee vom Feinsten! Bei der Abfahrt ging es, seitlich der Piste, durch pulvrigen Tiefschnee ins Tal. Ein super Skitag!

Auf dem Loisach Rundweg

Für die erste Wanderung im Frühjahr 2019 hatte Elsa Schwaiger zum Loisachrundweg eingeladen, und 17 Senioren haben daran teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begann die Tour bei der Loisachbrücke in Großweil und ging dann immer am rechten Loisachufer entlang nach Schlehdorf, den Heimgarten,



Herzogstand, Jochberg und die Benediktenwand stets im Blick. Dort noch ein kurzer Abstecher zum Kochelsee, bevor sich die Wanderer dann das Mittagessen im Gasthof Klosterbräu schmecken ließen. Leider ist die Pfarrkirche derzeit wegen Renovierungsarbeiten nicht zu besichtigen. Der Rundweg führte dann weiter durch Schlehdorf, das seinen bäuerlichen Charakter noch bewahrt hat. Bald führte der Weg wieder durch Wiesen, vorbei am im Schilf versteckten Karpfsee, zurück nach Großweil, vorbei an der St. Georgskirche zum Parkplatz. Um den schönen Tag abzurunden, trafen sich alle bei der Heimfahrt noch beim Bauerncafé in Tauting, mit seinen bekannt guten Kuchen und Torten. Alle fanden: Das war ein gelungener Einstieg in das neue Wanderjahr 2019.

Wanderung zur Tannenhütte

Am 13. Juni fuhren dreizehn Senioren, zusammen mit Christl Graf, nach Partenkirchen, um zur Tannenhütte zu wandern, deren Neubau die abgebrannte Gamshütte ersetzt. Da der Weg über die Kirche St. An-

ton führt, trafen sie dort auf Kirchenbesucher, die im Freien gerade die traditionelle „Antoni-Messe“ feierten. Und so verweilten die Wanderer, um noch einen Teil der feierlichen Messe mitzufeiern. Über den Josefibichl ging es anschließend weiter zur neuen Hütte, die jetzt Tannenhütte heißt. Nachdem sich alle mit guten Essen gestärkt hatten, sahen sie sich in der Hütte um. Sie ist schon ein bisschen modern geworden, aber doch schön, alles aus Holz. An diesem herrlichen, klaren Tag hatte man eine wunderbare Aussicht auf das Bergpanorama, insbesondere auf die Alpspitze und die Zugspitze. Schließlich machten sich die Wanderer, über die 2011 errichtete Hängebücke und das Hasental, wieder auf den Weg zurück zum Parkplatz an der Wankbahn. HUBERT ASSUM



Wanderverein Hohenpeißenberg

43. Internationale Wandertage waren wieder ein voller Erfolg



Am Wochenende 22./23. Juni 2019 führte der Wanderverein Hohenpeißenberg seine 43. Internationalen Wandertage durch, wobei in diesem Jahr 36 Gruppen anderer Wandervereine (eine mehr als im letzten Jahr) aus nah und fern, nicht nur aus ganz Süddeutschland, ebenso ein Verein mit einem großen Bus aus Weng im Innkreis in Oberösterreich, zwei österreichische Vereine aus Tirol (Kufstein und Strass im Zillertal) teilnahmen. Aber es kamen auch sehr viele Einzelpersonen und Kleingruppen aus ganz Deutschland und Österreich und anderen Ländern. Vorangemeldet waren 478 Teilnehmer, nachgemeldet hatten sich etwa 345 Teilnehmer, tatsächlich gewandert sind etwa 670 Personen, darunter auch mehrere Kinder, auf unseren Wanderstrecken von 6 Kilometern ebenerdigen Verlaufs und 11 Kilometern auf den Berg sogar bis zur Wallfahrtskirche. Das Wetter war jeweils nach Regen in der vorherigen Nacht an beiden Tagen traumhaft schön und so kamen sehr viele Wanderer voll auf ihre Kosten, nicht

nur auf den Wanderstrecken und der herrliche Rundblick auf das Alpenpanorama bei der Wallfahrtskirche. Insgesamt gesehen waren es wieder sehr erfolgreiche Wandertage. Im Haus der Vereine, wo die Wanderstrecken begannen und endeten, sowie an den Kontrollstellen wurden die Gäste mit sehr leckeren und

preiswerten Speisen und Getränken bestens versorgt.

Erster Vorsitzender Günther D. Feistl begrüßte die Gäste aus Nah und Fern, mit deren Vereinen uns teilweise schon über viele Jahre und Jahrzehnte eine kameradschaftliche Freundschaft verbindet und uns immer wieder zu unseren Gegenbesuchen bei ihnen veranlasst. Besonders erfreute ihn der Besuch durch den Schirmherrn der Wandertage, des ersten Bürgermeisters und Vereinsmitgliedes Thomas Dorsch und des bayer. Landes- und schwäbischen Bezirksvorsitzenden des Deutschen Volkssportverbandes Peter Bergmoser, der unserem Verein besonders zugetan ist und unsere Vereinsarbeit bei jeder Gelegenheit als mustergültig hervorhebt.

Feistl wünschte allen Teilnehmern einen unfallfreien Nachhauseweg, eine gute Zeit, vor allem Gesundheit, unter dem Motto „Gott zum Gruß – gut zu Fuß“ und lud sie alle ein, im nächsten Jahr voraussichtlich zu unseren 44-ten Wandertagen am 20./21.06.2020 wiederzukommen.



Kurz notiert

Verkehrsverein Hohenpeißenberg e.V.

Liebe Hohenpeißenbergerinnen, liebe Hohenpeißenberger, sehr verehrte Gäste unseres Ortes.

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder Führungen am Observatorium, Abteilung Wetterdienst, mit Manfred Kronier stattfinden. Die Führungen finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 6. 8. 2019, 10 Uhr
Donnerstag, 29. 8. 2019, 10 Uhr

Treffpunkt: Info-Pavillon vor dem Toreingang
Dauer: 45 Minuten
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
Sie sind herzlich willkommen

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen viel Spaß bei der interessanten und kurzweiligen Führung.

Verkehrsverein
Hohenpeißenberg e.V.
www.verkehrsverein.hohenpeißenberg.de



Gipfeltreffen für Oldtimer



Fachsimplen &
Freunde treffen
Für das leibliche
Wohl ist gesorgt
Weisswurstfrühstück
Kaffee & Kuchen

Einlass ab
10:00 Uhr

Unsere Gäste:
Fiat 500 Europaclub aus
Italien!

So. 4. August
2019
Hohenpeißenberg
www.msc-bayerischer-rigi.de



TSV Hohenpeißenberg

Bericht von der TSV Jahreshauptversammlung am 26. April 2019

Im gut gefüllten Panoramasaal des Gasthofs Bayerischer Rigi eröffnete der TSV Vorsitzende die Versammlung um 19:45 Uhr mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder und namentlich der Ehrenmitglieder und stellte sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest. Von den 71 stimmberechtigten Mitgliedern, die sich aus den in den Abteilungsversammlungen gewählten Delegierten, den Abteilungsvorständen und den Präsidiumsmitgliedern zusammensetzen, waren immerhin 48 anwesend, so dass die für die Beschlussfähigkeit erforderliche Mindestquote von 50% klar gegeben war.

Nach gutem Brauch wurde zunächst mit einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht, ehe mit dem Punkt Ehrungen die Abarbeitung der weiteren Tagesordnung begann.

Auch heuer konnte wieder zahlreichen Mitgliedern für ihre langjährige Treue zum TSV Ehre und Dank erwiesen werden (nicht Anwesende in spitzen Klammern):

60 Jahre Mitgliedschaft (Weinpräsident):

Erhard Otto, Sanktjohanser Fritz, Walch Herbert, Weingartner Rupert

50 Jahre Mitgliedschaft (Weinpräsident für die Herren, Blumen für die Damen):

Badstieber Käthie, Buchner Martha, Maier Hilde, Prokop Gerhard, Reimann Dieter,

Ringler Rita, Schelling Maria, Schwab Leonhard, Wolfsteiner Rita

40 Jahre Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Gold):

Dünzl Petra, Huber Martina, Königer Hannelore, Sanktjohanser Klement, Schiller Angelika, Schwabe Margret, Stoß Karin, Vogl Ulrich

30 Jahre Mitgliedschaft (Vereinsnadel in Silber):

Bierling Robert, Eggersdorfer Markus, Greiner Gabriele, Knappich Christian, Mooslechner Markus, Mytzka Frank, Stoßberger Manfred

Geehrt wurden auch Robert Goldbrunner, der seit 5 Jahren als Vorstand der Abteilung Fußball tätig ist, und Michael Rößle, der ebenso lange als Jugendleiter des Hauptvereins fungiert.

Im Anschluss an die Ehrungen folgte der Geschäftsbericht des TSV Vorsitzenden, der sich zunächst mit den wesentlichen Sitzungsthemen und Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr befasste.

An erster Stelle standen dabei die ergriffenen Maßnahmen infolge der in Kraft getretenen

EU Datenschutz-Grundverordnung. Im Einzelnen:

- Erstellung einer Datenschutzerklärung und deren Veröffentlichung in der TSV Webseite

- Hinweis auf die Datenschutzerklärung im Aufnahmeantrag und Zustimmung per Unterschrift

- Verpflichtungserklärung der Kassiere zum sicheren Umgang mit den gespeicherten Daten

Weitere Punkte waren:

- Steuerrechtlich korrekte Behandlung von Trikotspenden mit Werbe-

aufdruck

- Diskussion und Entscheidung über Fortführung der bestehenden Kfz Zusatzversicherung.

Als Alternative zur Aufwendung des Versicherungsbeitrags von derzeit 1026 € pro Jahr stand die

Bildung einer Rücklage für Schadensbeihilfen zur Debatte. Aufgrund der unabwägbaren Risiken

fiel aber letztendlich eine mehrheitliche Entscheidung für die Fortführung der Versicherung.

- Eruiierung von Einsparpotentialen bei Strom- und Wasserverbrauch, wofür derzeit ca. 7000 € pro

Jahr anfallen, was rund 25% der Beitragseinnahmen des TSV Hauptvereins entspricht.

Aus dem Feld der fortlaufenden Verwaltungstätigkeiten berichtete der Vorsitzende insbesondere von der

erfolgreichen Neubeantragung der Freistellung von der Körperschafts- und Gewerbesteuer durch Schatz-

meisterin Helga Haberstock und von der Abwicklung des jährlichen

Antrags auf die Sportförderung des Landes durch den stellv. Vorsitzenden Georg Kraus. Hieraus konnte

ein Förderbetrag in Höhe von 4787 € erzielt werden, der noch in gleicher Höhe von der Gemeinde aufgestockt wurde.

Mit 90 ausgestellten Spendenbescheinigungen erreichten die Spenden an die Abteilungen des

Vereins in 2018 einen Rekordwert von 12684 €, wofür allen Spendern nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen wurde.

Beim Mitgliederstand konnte erfreulicherweise erstmals seit zwei Jahren wieder ein leichter Zuwachs

verzeichnet werden. Zum Januar 2019 betrug die Mitgliedszahl exakt 1100 und damit um 8 mehr als im Vorjahr. Von den 72 Neueintritten gingen allein 57 auf das Konto der Abteilung Turnen, wo sich die zuletzt gestiegenen Geburtenzahlen als erstes beim Eltern-Kind-Turnen niederschlugen.

Abschließend dankte der Vorsitzende seinen Präsidiumsmitgliedern, den Abteilungsvorständen und insbesondere allen Übungsleitern für die geleistete Arbeit und das gute Zusammenwirken. Ein besonderer Dank erging in Abwesenheit des verhinderten Bürgermeisters auch noch an die Gemeinde für ihre stete finanzielle Unterstützung bei der Sportplatzpflege und der Aufstockung der staatlichen Sportförderung.

Weiter ging es nun mit der von Schatzmeisterin Helga Haberstock vorgetragenen Jahresrechnung und dem Bericht der Revisorinnen, deren Sprecherin Christa Badstieber bestätigte, dass die Prüfung keinerlei Beanstandungen ergeben hatte, und die für die sorgfältige Kassenführung dankte.

Einstimmig erteilte die Versammlung danach der Jahresrechnung ihre Billigung und ebenso dem vom Vorsitzenden vorgestellten Haushaltsplan 2019.

Den Abschluss der Tagesordnung bildeten schließlich die Berichte aus den Abteilungen, die von den Abteilungsvorständen Robert Goldbrunner für Fußball, Manfred Neupfleger für Tennis, Freddy Haberstock für Tischtennis und Kathrin Führer für Turnen abgegeben wurden.

Auf eine Wiedergabe der detailreich vorgetragenen Berichte zu den sportlichen Ereignissen wird an dieser Stelle verzichtet, da dies zu weit führen würde. Von Seite der Abteilungen Fußball und Tennis kam aber noch ein anderes Thema zur Sprache, das allen Beteiligten gehörige Sorge und Kopfzerbrechen bereitet. Sowohl am Fußball Trainingsplatz als auch an einem der Tennisplätze sind Bodensenkungen eingetreten und es muss dringend eine Sanierung erfolgen. Beim Fußballplatz wiederholt sich dieses Problem schon seit Jahrzehnten, weil der instabile Untergrund der ehemaligen Bergehalde im südwestlichen Bereich immer wieder absackt. Die Tennisplätze waren bis vor wenigen Jahren davon jedoch noch nicht betroffen. Eine nachhaltige Unterbindung dieser Bodenbewegung ist wegen des enormen Aufwands wohl kaum zu bewerkstelligen. Es bleibt aber die Hoffnung, dass diese doch einmal zum Stillstand kommt. (K.L.)



Die geehrten langjährigen Mitglieder mit dem TSV Vorsitzenden Dr. Klaus Löhnert (vorne Mitte) und dem stellv. Vorsitzenden Georg Kraus (1. von links)
Foto: Emanuel Gronau

TSV Hohenpeißenberg – Fußball

2. Mannschaft steigt in die A-Klasse auf

Die 2. Mannschaft mit Trainer Tobias Steigenberger stieg nach einer überraschenden Rückrunde in die A-Klasse auf. Die Rigi-Klicker blieben in diesem Halbjahr ungeschlagen, somit war der Aufstieg hochverdient. Zu Beginn der Rückrunde setzte es ein 2:0 Heimsieg gegen Kinsau. In den darauffolgenden Spielen gegen jeweils zwei Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte konnten bloß zwei Unentschieden erzielt werden. Danach wurden fünf Spiele hintereinander gewonnen. Aufgrund von zu vielen eingesetzten Spielern der 1. Mannschaft wurden die drei Punkte gegen Hohenfurch aberkannt. Dann kam es zum Spitzenspiel in Denklingen, wo das Endresultat 2:2 hieß. Danach hatte die Mannschaft alles selber in der Hand den Aufstieg perfekt zu machen. Im vorletzten Spiel daheim konnte der TSV Steingaden geschlagen werden. So fiel die Entscheidung auf den letzten Spieltag in Birkland. Die Spieler absolvierten eine Klasse Partie und schlugen die Birkländer mit 4:0. Nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr. Die Spieler, Trainer und Funktionäre schlossen sich in die Arme und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Zur neuen Saison müssen wir leider den Aufstiegstrainer Tobias Steigenberger und den langjährigen Spieler Matthias Christl verabschieden. Die Abteilung Fußball möchte sich bei euch für viele schöne und erfolgreiche Jahre bedanken und hoffen euch das eine oder andere mal am Fußballplatz zu treffen. In diesem Sinne dürfen den neuen Trainer Hans Vogl begrüßen, der zur neuen Saison das Zeppter übernimmt.

Die 1. Mannschaft um Trainer Alexander Sanktjohanser konnte nach dem letztjährigen Aufstieg in die Kreisklasse die Liga halten. Nach einer turbulenten Hinrunde, wurden in der 2. Halbserie nur noch 4 Spiele verloren und somit war es nur noch die Frage der Zeit bis der Klassenerhalt in trockenen Tüchern war. Am letzten Heimspieltag konnte schon vor Anpfiff für die nächste Kreisklassen Saison geplant werden, da die Konkurrenz patzte.

Für die Abteilung Fußball war es eine sehr erfolgreiche Saison mit dem Aufstieg und dem Klassenerhalt. In Hohenpeißenberg spielte noch nie eine 2. Mannschaft in der A-Klasse

Für die neue Saison dürfen wir folgende Spieler aus der A-Jugend im Herrenbereich begrüßen: Moritz Goldbrunner, Niklas Bierling, Jakob Prietzel, Martin Frühschütz und Michael Schäffler

Fußball Jugend

Da der Spielbetrieb für unsere Jugendmannschaften bei Redaktionsschluss noch nicht beendet war, gibt es noch keine Abschluss Tabellen für die Saison 2018/19. Wir werden diese dann in der nächsten Ausgabe bekanntgeben. Bei Interesse können diese auf unserer Homepage im Bereich Jugend eingesehen werden.

Für die neue Saison 2019/20 können wir nur die B-Junioren nicht als eigene Mannschaft melden. Die Spieler müssen auch in der neuen Saison wie bisher bei den A-Junioren mitspielen, da für beide Mannschaften zu wenig Spieler vorhanden sind.

Um wieder alle Altersklassen zu besetzen, werden neue Spieler dringend gesucht. Bei Interesse könnt ihr euch auf unserer <http://fussball.tsv-hohenpeißenberg.de/> im Bereich Jugend über die Trainingszeiten informieren. Oder ihr wendet euch direkt an unseren Jugendleiter Klaus Kechele Tel. 08805/505

Auch am Ferienprogramm der Gemeinde sind wir wieder mit 2 Veranstaltungen beteiligt: 02.08.2019 Fußballgolf im Soccer Park in Rehling

23.08.2018 Spiel und Spaß mit dem Ball am Fußballplatz

Alle Termine finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage unter www.fussball.tsv-hohenpeißenberg.de

TOBIAS HABERSTOCK,
Schriftführer Fußball

KLAUS KECEHELE
Jugendleiter



Die starken Partner
für Ihre Gesundheit!

Apotheker Baab & Eurisch

Lech Apotheke
SCHONGAU

Fanschuhstr. 28
86956 Schongau

Tel: 08861-2 05 68
Fax: 08861-90 03 41

Mo-Fr 8:30 - 18:30
durchgehend
Sa 8:30 - 12:30

www.lech-apotheke.com

Glückauf Apotheke
PEITING

Bachstr. 20
86971 Peiting

Tel: 08861-63 48
Fax: 08861-6 82 74

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.glueckauf-peiting.com

Rigi Apotheke
HOHENPEIßENBERG

Hauptstr. 24
82383 Hohenpeißenberg

Tel: 08805-3 31
Fax: 08805-95 52 98

Mo-Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

www.rigi-apotheke.com



Simon Behmenburg

Forstlicher Sachverständiger
FLL zertifizierter Baumkontrolleur
Gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege u. Baumsanierung

www.privatfoerster.de - Telefon: 0176-21688261

**Baumpflege,
Obstbaum- und
Sträucherschnitt**

Sachverständigengutachten

Bau- & Möbelschreinerei
Schreinermeister

Ulrich Vogl



- Fenster
- Türen
- Treppen
- Bauernstuben
- Innenausbau

Buchschornstraße 16 • Hohenpeißenberg
Telefon (08805)362 • Mobil 01 72/8902158 • Telefax: (08805)723

E-Mail:
info@schreiner-vogl.de
Internet:
www.schreiner-vogl.de

Elektro BIERLING
Hohenpeißenberg

- Elektro-Installation
- Geräte-Kundendienst
- Telekommunikation
- Photovoltaikanlagen

Telefon: 0 88 05/451

www.elektro-bierling.de
elektro-bierling@t-online.de

Planung • Ausführung • Installation

WEINMANN
Elektro-Anlagen

Hauptstraße 49 • D-82383 Hohenpeißenberg
weinmann-haustechnik.de • info@weinmann-haustechnik.de
Telefon: 08805 / 373 • Fax: 08805/1625

TV/HIFI
Haustechnik
Kundendienst
Industrieanlagen
Antennenanlagen
Sicherheitsanlagen

TSV Hohenpeißenberg – Abteilung Turnen

Stressbewältigung und Entspannung

Die Weltgesundheitsorganisation hat Stress zu einer der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts erklärt. Bereits jeder 5. Deutsche leidet darunter. Stress kann dabei viele Ursachen haben. Es gibt aber auch viele Möglichkeiten etwas dagegen zu unternehmen.

Ab 18. September 2019 bietet Katrin Führer, die das Profil „Stressbewältigung und Entspannung“ in ihrer Ausbildung zum B-Trainer Prävention absolviert hat, beim TSV Hohenpeißenberg einen Kurs zu diesem Thema an.

Mitmachen kann jeder, es gibt auch Kur-

skarten für Nichtmitglieder. (TSV-Mitglieder: 25 Euro / Nichtmitglieder: 45 Euro (Versicherungsgebühr enthalten!))

In den 10 Stunden werden Atemtechniken, Progressive Muskelentspannung, Körperreisen, Dehnübungen und Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Achtsamkeit zur Anwendung kommen.

Bei Interesse kommen Sie einfach am 18.9.2019 um 19:30 Uhr in den Miniraum unterhalb der Bücherei in Hohenpeißenberg. Bequeme Kleidung und ein Handtuch zum Unterlegen reichen aus.

Abteilung Turnen – Kurse

Starker Rücken – Starker Bauch

Training für eine starke Körpermitte!

Nach einem WarmUp zu Beginn der Stunde mobilisieren wir die Gelenke, die im Training beansprucht werden. Mit verschiedenen Kleingeräten, wie z. B. Hanteln, Brazils, Theraband, Rubberband, etc. trainieren wir anschließend die einzelnen Muskelpartien, die eine starke Körpermitte ausmachen: oberer Rücken mit Schulter- und Nackenpartie, unterer Rücken, Rücken im Brustwirbelsäulenbereich und danach seitliche Bauchmuskulatur und die geraden und schrägen Bauchmuskeln.

Das alles umfassende Faszienewebe kommt natürlich auch nicht zu kurz und wird durch verschiedene Dehn- und Streckübungen geschmeidig gemacht.

Die trainierten Bereiche werden zum Schluss noch gedehnt und gelockert und wir gehen mit einer gestärkten Mitte in den Tag!

Jeden Dienstag von 8:30 - 9:30 Uhr, ab 17.09.2019

Im Haus der Vereine in Hohenpeißenberg
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich:
Katrin Führer, 08805 / 206570

Bauch, Beine, Po – Bodyweight Training – Top Fit in den Sommer!

Nach einem WarmUp zu Beginn geht's zu moderner Musik an die verschiedenen Kleingeräte. Mit Theraband, Hantelstange, Rubberband, Step-Brett oder Flexi-Bar trainieren wir den ganzen Körper von oben nach unten!

Viele Kräftigungsübungen werden immer wieder von Cardio-Einheiten unterbrochen, während denen wir durch Jumping Jacks, Jogging oder Burpees unseren Kreislauf in Schwung bringen und so die Fettverbrennung anregen.

Grundlage des Trainings ist das sogenannte

Bodyweight Training, bei dem vier Grundübungen mit dem eigenen Körpergewicht variiert werden: Kniebeuge, Ausfallschritte, Liegestütze, Ellbogenstütz.

Nach dem abwechslungsreichen Training werden alle Muskelpartien gedehnt und gelockert und den Ausklang bildet eine Entspannungsphase.

Jeden Donnerstag von 8:30 - 9:30 Uhr, ab 19.09.2019 und von 18:00 - 19:00 Uhr

Im Haus der Vereine in Hohenpeißenberg
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich:
Katrin Führer, 08805 / 206570



STEP MEETS FUNCTIONAL TRAINING

Nach einem Warm Up zu Beginn geht's zu moderner Musik auf das Step. Durch verschiedene Choreographie-Blöcke stärken wir das Herz-Kreislaufsystem, regen die Fettverbrennung an und halten die kleinen grauen Zellen in Schwung.

Anschließend arbeiten wir mit dem Fitnesstrend des „Functional Training“. Es beinhaltet alltagsrelevante und komplexe Bewegungsabläufe die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Kraft – Ausdauer – Schnelligkeit – Koordination Für den Ausklang sorgt eine kurze Dehn- und Entspannungsphase.
NEU AB 17.09.2019

WANN? Jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr (Außer in den Ferien!)
WO? im Haus der Vereine in Hohenpeißenberg
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich: Eva Sanktjohanser



Ab 17.9.2019 wieder!!!

Dienstags von 18.15 – 19 Uhr im Pfarrsaal!

Bei Fragen: Katrin Führer 08805 206570

Gesunde Faszien werden von allen gebraucht!

FASZIO® setzt aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in Bewegung um: Das abwechslungsreiche, mehrdirektionale Training gibt Impulse, fordert den ganzen Körper, alle Sinne, verlässt die eigene Komfortzone und orientiert sich an den Anforderungen eines gesunden Alltags. FASZIO® ist ein modernes ganzheitliches Faszientraining für pure Lebensfreude!

Trainingsziele von FASZIO®

GESUNDHEIT: Der Zustand der Faszie ist ausschlaggebend für die Qualität von Stoffwechselprozessen, Immunsystem und Reaktionsvermögen.

FITNESS: Die körperliche Leistungsfähigkeit hängt direkt mit dem Trainingszustand der Faszie zusammen.

PERSÖNLICHKEIT: Wer sich zutraut, seine Komfortzone zu verlassen, entdeckt seine Stärken und stärkt seine Schwächen.

AUSSTRAHLUNG: Emotionen spiegeln sich über die Faszie nach außen wieder.

Bewegungskonzept von FASZIO®

7 Strategien, die geschmeidig und beweglich machen sowie Schnelleistung und Stabilität geben.

DEHNFÄHIGKEIT – Faszielles Netz aufspannen und Faszienleitbahnen ausgleichen

ELASTIZITÄT – Katapulteffekt und Bewegungsenergie effizient nutzen

GESCHMEIDIGKEIT – Bewegungskompetenz erweitern und Abläufe harmonisieren

LÖSENDE TECHNIKEN – Hydrationsfluss aktivieren und Einschränkungen beseitigen

PROPRIOZEPTIVE KRAFT – Eigenwahrnehmung und Reaktionsfähigkeit schulen

REGENERATION – Körperzellen vitalisieren und Erholung finden

STABILITÄT – Faszielle Zentrallinie stärken und Kraftübertragung optimieren

Kursgebühren (10-er Block) : 25 Euro, für Nichtmitglieder: 45 Euro (Versicherung inklusive) Probieren Sie es aus!

Nachbarschaftshilfe
... wir kommen gern

Der Träger der Nachbarschaftshilfe ist die Gemeinde Hohenpeißenberg. Über jede kleine und auch größere Spende, die auf das Konto der Bürgerstiftung Hohenpeißenberg

Konto-Nr. 360 68 104
BLZ 73451450 Kreissparkasse Schongau
Betreff: Nachbarschaftshilfe

für uns eingeht, freuen wir uns sehr.

Nachbarschaftshilfe
Hohenpeißenberg
... wir kommen gern

Ehrenamtliche
Nachbarschaftshilfe
Hohenpeißenberg

Kontaktadresse:
Monika Bitzi, Buchenweg 14
82383 Hohenpeißenberg
Tel. 08805 / 9549032
Mobil: 0160 / 31 33 543
nachbarschaftshilfe@hohenpeissenberg.de

Die Nachbarschaftshilfe
Hohenpeißenberg

Ist eine Verbindungsstelle zwischen Menschen, die gerne helfen und Menschen, die Hilfe suchen.

Wir verstehen uns als Ergänzung zu den professionellen Einrichtungen.

Unsere ehrenamtliche und damit für Sie kostenlose Nachbarschaftshilfe bietet folgendes an:

1. Soziales Netzwerk für alle sowie Anlaufstelle für neue Bürger bei sämtlichen Fragen zum Ort
2. Unterstützung im Notfall in möglichst allen Lebenslagen
3. Stundeweise Entlastung pflegender Angehöriger oder Eltern mit kleinen Kindern
4. Während dem Urlaub vorübergehendes Blumen gießen, Kleintiere füttern und mehr ...
5. Fahr-, Einkaufs- und Hilfsdienste (Arzt, Behörden, Besorgungen, Formulare ausfüllen...). Wir erbiten, falls möglich, eine Km-Pauschale für geleistete Fahrdienste.

Wenn Sie Entlastung benötigen, plötzlich erkrankt sind oder stundenweise Hilfe brauchen, rufen Sie uns an!

... wir kommen gern!

Wenn Sie sich vorstellen können, in unserem Team mitzuwirken, wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns. Wir sind ein nettes Team und freuen uns über jede/n Mitarbeiter/in.

SEEFEST

**am Sonntag, den 15. September 2019
am Badesee in Hohenpeißenberg
Beginn 11 Uhr**

- **Frühschoppen und Mittagessen**
- **Grillspezialitäten**
- **Kaffee und Kuchen**
- **Auftritte des Trachtenvereins**
- **Musikalische Unterhaltung mit der Knappschaftskapelle**
- **Gemütliches Beisammensein**



*Der Trachtenverein „Bayerischer Rigi“ Hohenpeißenberg lädt herzlich dazu ein und wir freuen uns auf ihren Besuch.
Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung!*



Schöne und erholsame Ferien- und Urlaubstage!



Thomas Dorsch, 1. Bürgermeister
und die Mitglieder des Gemeinderates
sowie alle gemeindlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter